

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136320
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	255
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1185,32
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Rands treifen der Grünlandfläche, von der Beweidung ausgenommen, mit Entwicklung von Gehölzen. Vorherrschend ist etwas Grauweidengebüsch, darin einzelne Schwarzerlen und offene Randbereiche, die sich zu Brennesselfluren bzw. feuchten Hochstaudenfluren entwickeln. Mitunter gibt es höhere Anteile von Gilbweiderich, aber auch Brennessel, Kleinblütiges Springkraut und größere Farnbestände, v.a. Frauenfarn. Der gesamte Bereich liegt recht grundwassernah, am Nordrand verläuft der Poppenbüttler Graben, der hier deutlich entwässernd wirkt, aber nur etwa 20 bis 30 cm unter Flur liegt. Nach Süden zu sind die Gehölze recht dicht, dahinter, Richtung Norden gibt es halbruderale Halbschattenfluren in einer Art Waldinnenbereich, der durch die Grauweidengebüsche, aber auch durch die Schwarzerlenbestände entlang des Grabens auf der Nordseite gebildet wird und teilbeschattet liegt. Der Standort ist sehr moorig bis anmoorig und nährstoffreich. die Vegetation entspricht in Ansätzen einem Auwald.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich des Poppenbüttler Grabens
Nachbarnutzung/en	Im Norden liegt der Poppenbüttler Graben, im Süden zeitweilig beweidetes Grünland
Rechtswert (X)	570600
Bezirk	Wandsbek
	Hochwert (Y) 5948384
	Naturraum Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Poppenbüttel (519)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/> Nationalpark <input type="checkbox"/>
	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 96%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 1%]
FFH-GEBIET	
Wasserschutzgebiet	

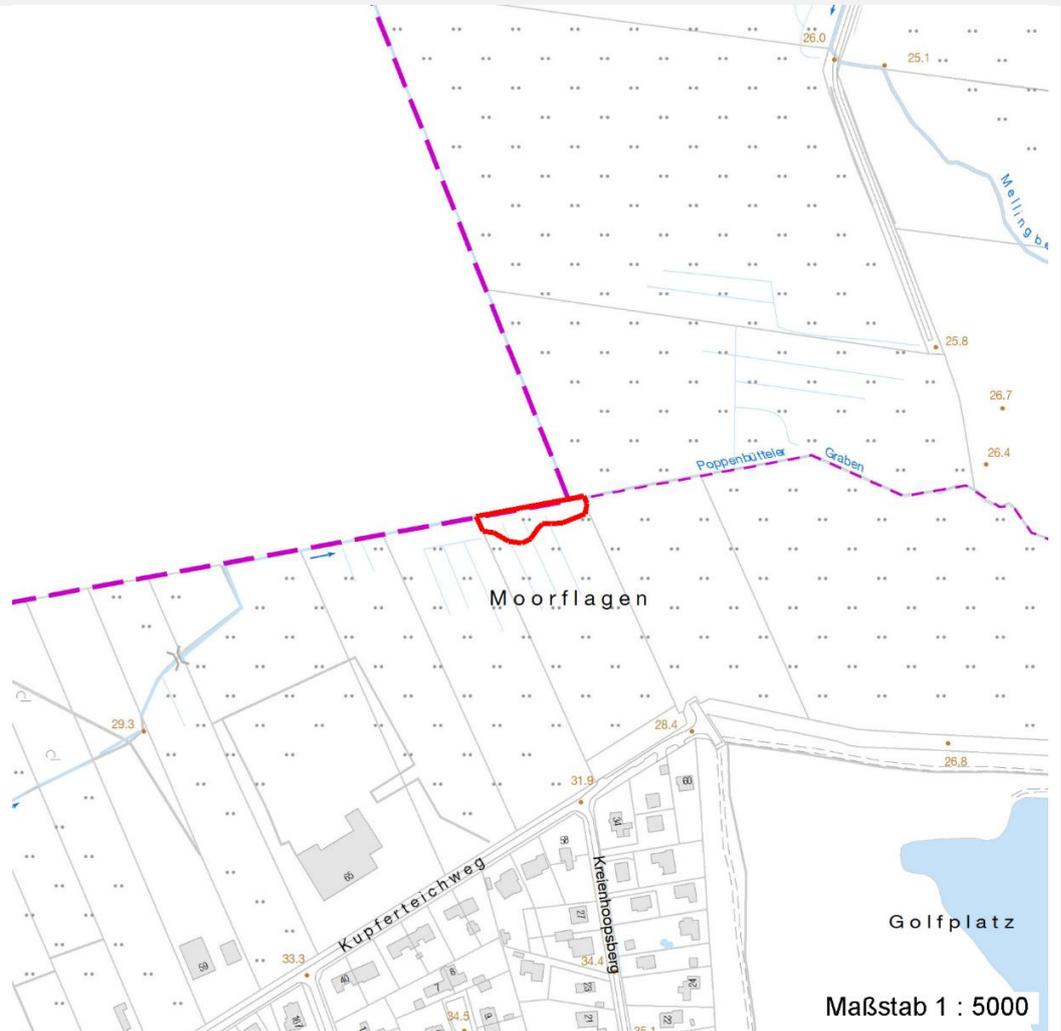
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136320
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	255
Bearbeitung	BRA		Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	1185,32
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136320	44881	7048	86	20.05.2011	<	7050	105

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73870	0	7048_255_070619_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136320
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	255
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1185,32
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell nur die Entwässerung durch den am Nordrand entlang verlaufenden Poppenbüttler Graben, dieser dürfte landwirtschaftlich nur für die angrenzenden Flächen auf Norderstedter Gebiet von Bedeutung sein. Südlich an den Graben angrenzend liegen bruchwaldartige Bereiche, die nach Möglichkeit vernässt werden sollten.
Wertgesichtspunkte	Naturnahe Bereicherung des Umfeldes, natürliche Entwicklung, Brutvogelhabitate.
Maßnahmen	Der Poppenbüttler Graben sollte insgesamt nicht mehr unterhalten werden, die Vernässung der angrenzenden Randbereiche sollte in Kauf genommen werden, die Nutzung der vernästen Bereiche sollte sukzessive zurückgenommen werden, sodass sich langfristig ein naturnaher Bachlauf mit Vermoorungen entwickeln kann.

Foto

Fotodatei 7048_255_070619_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Noch sehr heterogen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136320
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	255
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				1185,32
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-						

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136320
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	255
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	1185,32
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-						
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														22			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland